

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Private Schulden, Kaufkraft und Gründungsdynamik: Drei Mal Platz 1 in Brandenburg - aber Produktivitätsdefizite

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark belegt mit 48,1 Punkten Platz 270 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Brandenburg belegt der Landkreis Potsdam-Mittelmark Platz zwei unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Potsdam-Mittelmark punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 8,3 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Potsdam-Mittelmark sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 136 im Bundesvergleich, Rang eins von 18 im eigenen Bundesland.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Potsdam-Mittelmark lag dieser Saldo 2007 bei 1,7 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 144 im Gesamtranking und Platz eins unter 18 kreisfreien Städten und Landkreisen in Brandenburg.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Potsdam-Mittelmark auf Rang 205 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 99,0 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Brandenburg ergibt sich Rang eins unter 18 Städten und Kreisen.

Schwächen:

- 45.572 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Potsdam-Mittelmark im Gesamtvergleich mit Rang 390 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Brandenburg ergibt sich Rang 16 unter 18 Kreisen.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Potsdam-Mittelmark einem Angebot von 94,4 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 374 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Brandenburg bedeutet das Platz 13 unter 18 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Mit einem Pendlersaldo von -10,8 je 100 Einwohner belegt der Kreis Potsdam-Mittelmark Rang 354 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Brandenburg kommt der Kreis Potsdam-Mittelmark damit auf Platz 14 unter 18 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Potsdam-Mittelmark in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
48,1	270	Landkreis München	2 von insg. 18	Kreisfreie Stadt Potsdam

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,8	12,5	259	1	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	99,0	100,0	205	1	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	176	282	323	2	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,0	12,5	252	1	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,2	8,4	264	1	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,4	60,0	233	2	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,2	15,0	289	2	LK München
BIP je Einwohner	Euro	16.610	28.534	390	16	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,7	1,4	144	1	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-10,8	-0,8	354	14	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,0	5,6	258	1	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,8	3,5	315	3	LK Eichstätt
Demografie	Index	89,8	100,0	310	5	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.466	6.786	262	2	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,3	9,6	136	1	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	472	765	348	8	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	754	1.456	43	10	KS Dresden
Standort	Punkte	10,0	10,0	180	5	LK München
Produktivität 11)	Euro	45.572	58.299	390	16	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.762	31.846	50	7	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,7	7,8	160	12	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,9	2,2	213	12	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,4	4,8	130	5	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	70,2	54,3	31	7	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	94,4	98,9	374	13	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>